

Aus der reformierten Kirchgemeinde Flawil – Juni 2020

Newsletter

Liebe Leserin, lieber Leser

Durch die Lockerungsmassnahmen haben wir zum Glück viele Freiheiten zurückerhalten. Wir blicken auf bewegende, wohl einzigartige Monate der Angst und Einschränkungen zurück und hoffen, dass der Herbst und Winter keine neue Welle der Ansteckung bringen. Dazu möchten wir unseren Beitrag leisten, indem wir uns noch immer an die gültigen Vorgaben halten.

Corona-Massnahmen

Bei der Durchführung der Gottesdienste achten wir nach wie vor auf die Hygienemassnahmen und das Einhalten von genügend Distanz. Kontaktdaten müssen nicht mehr erfasst werden, zudem können nun wieder Gottesdienste/Abdankungen mit einer grösseren Anzahl Personen gefeiert werden.

Bis wir eine entsprechende Meldung der Kantonalkirche erhalten, verzichten wir auf den Gemeindegesang. Ob und wie wir ab August wieder Abendmahl feiern, hängt ebenfalls vom Entscheid der Kantonalkirche ab.

Ab August sind weitere Veranstaltungen wieder möglich. Dazu bedarf es passender Schutzkonzepte, welche zurzeit erarbeitet werden. Ob und unter welchen Bedingungen eine Veranstaltung stattfindet, erfahren Sie auf der Webseite www.ref-flawil.ch und im Fladeblatt.

Die Kirchenvorsteherschaft hat beschlossen, den Posti- und Unterstützungsdienst aufrecht zu erhalten. Er soll in Zukunft Personen dienen, die für eine Besorgung oder sonstige Verrichtung im Alltag Hilfe benötigen. Melden Sie sich ungeniert und falls Sie jemanden kennen, machen Sie diese Person auf das Angebot aufmerksam.

Abstimmungsergebnisse

Am 21. Juni erfolgte anstelle der Kirchbürgerversammlung eine schriftliche Abstimmung. Bei einer Stimmbeteiligung von 16.6 % wurden alle 5 Abstimmungsvorlagen angenommen sowie die beiden Kandidaten für die Kirchenvorsteherschaft und die Synode gewählt.

Christof Hotz heisst das neue Mitglied der Kirchenvorsteherschaft, Barbara Künzler Huber vertritt die Kirchgemeinde zukünftig in der Synode, dem kantonalen Kirchenparlament. Die Mitglieder der Vorsteherschaft gratulieren den beiden neu Gewählten herzlich und wünschen ihnen für ihre Aufgaben viel Freude und gutes Gelingen.

Die Jahresrechnung 2019 wurde mit 321 Ja-Stimmen und 17 Gegenstimmen klar gutgeheissen. Ebenso wurde der Vorschlag genehmigt, den Verlust 2019 von Fr. 113'848.39 dem Eigenkapital zu belasten.

Gutgeheissen wurde auch der Antrag, die Liegenschaft Rosenhügelstrasse 7 zu einem marktüblichen Preis zu Gunsten des Baufonds zu verkaufen. Von den eingegangenen 343 Stimmen waren 269 für die Vorlage, 69 lehnten sie ab, 5 Stimmzettel gingen leer ein. Die Vorsteherschaft legt nun die Verkaufskriterien im Sinne der Kirchgemeinde fest und wird eine Immobilienfirma mit dem Verkauf beauftragen.

Der Steuerfuss von 27% wurde mit 287 Ja-Stimmen bei 23 Gegenstimmen bewilligt, ebenso wurde das Budget 2020 gutgeheissen (301 Ja, 32 Nein, 9 leer).

Neu im Team der Mitarbeitenden

Die Kirchenvorsteherschaft freut sich sehr, nach den Sommerferien neue Personen im Team der Mitarbeitenden willkommen heissen zu dürfen.



Karin Gubser-Niedermann übernimmt als sozialdiakonische Mitarbeiterin die Verantwortung für den Arbeitsbereich «Kinder & Familien». Mit einem Pensum von 40% wurde diese Stelle als Konsequenz des Entwicklungsprojektes «Generationenkirche Flawil» neu geschaffen. Ziel ist es, Kinder und ihre Familien von der Taufe bis zum Übergang in die Adoleszenz nahtlos zu begleiten, indem für diese Zielgruppe attraktive Zugänge zur Kirche angeboten werden und eine Ansprechperson vorhanden ist.

Karin Gubser hat ihre Ausbildung zur Sozialpädagogin HF an der Agogis absolviert und hat mehrere Jahre als Betreuerin gearbeitet. Nach der Geburt ihrer beiden Töchter engagierte sich die Flawilerin während einer Familienpause als

Leiterin des Muki-Turnens im STV Flawil, im Familientreff Flawil oder auch als Mitarbeiterin einer Spielgruppe.

Jugendarbeiter Lucas Kägi verlässt diesen Sommer unsere Kirchgemeinde und ist neu für die Jugendarbeit der reformierten Kirchgemeinde Rebstein-Marbach verantwortlich. An dieser Stelle danken wir Lucas Kägi vielmals für sein Engagement und wünschen ihm viel Freude und Erfolg an der neuen Stelle und bei seiner Ausbildung zum Sozialdiakon.



Als seinen Nachfolger begrüßen wir **Eduardo Cerna-Valderrama**. Mit einem Pensum von 50% ist er künftig Begleiter unserer Jugendlichen ab dem Übergang ins Oberstufenalter und darüber hinaus. Der Schwerpunkt seiner Arbeit liegt bei den ausserschulischen Erlebnisprogrammen, die nebst dem Religionsunterricht zum Weg zur Konfirmation gehören. Aber auch Angebote der offenen Jugendarbeit gehören zu seinen Tätigkeiten.

Der Flawiler arbeitet bis Ende Juli als Jugendarbeiter in der kath. Kirchgemeinde St. Margrethen und ist im Begriff, die Ausbildung zum kirchlichen Jugendarbeiter mit Fachausweis gemäss formodula abzuschliessen.

Eduardo Cerna lebt mit seiner Familie in Flawil.

Die Kirchenvorsteherschaft begrüsst die beiden neuen Teammitglieder herzlich und wünscht ihnen viel Zufriedenheit und Gelingen in ihren Aufgaben. Die Begrüssung im Kreis der Kirchgemeinde erfolgt am **Sonntag, 16. August um 10 Uhr in der Kirche Feld** während dem Gottesdienst.



Rahel Weber ergänzt als Pfarrstellvertreterin von August bis Dezember das Pfarrteam. Rahel Weber übernimmt in diesen Monaten die Mitverantwortung für die Feierkirche, sprich für Gottesdienste, Andachten, Amtswochen sowie (Haus)Besuche. Ihre Begrüssung in der Gemeinde findet am **Sonntag, 30. August um 10 Uhr** während dem Gottesdienst und dem anschliessenden Kirchenkaffee statt.



Ebenfalls neu im Team ist **Alice Roth**. Bereits seit einigen Monaten verstärkt sie unser Mesmerteam. Sie übernimmt Wochenenddienste, Abdankungen und hilft tatkräftig bei Pflege und Unterhalt unserer Gebäude mit. Wir heissen Alice Roth ebenfalls herzlich willkommen bei uns!

Begrüssungs- und Verabschiedungsgottesdienst

Da der diesjährige Gottesdienst zur Begrüssung und Verabschiedung der Mitarbeitenden nicht wie gewohnt am letzten Sonntag im Juni durchgeführt werden konnte, wurde als neues Datum der **Reformationssonntag, 1. November 2020** festgelegt. An diesem Sonntag stehen unsere freiwilligen und angestellten Mitarbeitenden im Mittelpunkt, merken Sie sich das Datum jetzt schon vor!

Mitarbeiter/innen-Fest 2021

In diesem Herbst wäre es wieder Zeit gewesen für unser grosses Mitarbeiter/innen-Fest. Aufgrund der aktuellen Lage wurde entschieden, dieses Jahr keinen grossen Festanlass durchzuführen. Das Fest für die Mitarbeiterschaft findet 2021 statt. In diesem Jahr sind alle Arbeitsgruppen eingeladen, selbst ein Essen für sich zu gestalten. Bei Fragen gibt die zuständige Ressortleitung gerne Auskunft.

Die nächsten Schritte im Entwicklungsprojekt «Generationenkirche Flawil»

Nach der Corona-Pause nimmt nun auch das Entwicklungsprojekt «Generationenkirche Flawil» wieder Fahrt auf. Der für das erste Halbjahr 2020 vorgesehene Fahrplan soll nun im zweiten Halbjahr umgesetzt werden. Dies bedeutet unter anderem folgendes:

Für die angedachte **Umgestaltung der Kirche Feld** werden im September ausgewählte Architekten zu einem Hearing eingeladen. Als Vorbereitungsgrundlage dienen Ihnen die erarbeiteten Konzepte der Kirchgemeinde. An den Hearings sollen sie schildern, wie sie die Aufgabe angehen würden. Ein Beurteilungsgremium schlägt der Kirchenvorsteherschaft danach ein Architekturbüro vor, das mit der Ausarbeitung eines Vorprojektes beauftragt werden soll. Dieses Vorprojekt wird im ersten Quartal 2021 mit der Kirchbürgerschaft diskutiert und eventuell angepasst. Im Anschluss wird das Bauprojekt erarbeitet, das der Kirchbürgerversammlung zusammen mit einem Baukredit vorgelegt wird.

Der **Ausflug nach Luzern** vom vergangenen März, der das Besichtigen verschiedener umgestalteter Kirchen hätte ermöglichen sollen, wird Ende 2020/Anfang 2021 nachgeholt. Wir informieren darüber.

Ein ähnliches Vorgehen gilt auch für einen allfälligen **Neubau an der Landbergstrasse**. Bevor ausgewählte Architekten an die Erstellung einer Projektskizze gehen, wird die Kirchenvorsteherschaft noch ein Rohkonzept zu diesem allfälligen Mehrfamilienhaus erstellen. Dieses soll klar aussagen, was die Erwartungen an das Gebäude sind und wie es sein muss, damit es in den gesamten Lebens- und Begegnungsraum Feld passt. Danach ist das Vorgehen analog der Kirche Feld.

Das Bauprojekt **niederschwellige Begegnungsplattform** ruht vorläufig. Gedacht war, nach dem Projekt «Sommer im Feld 2020» genauer zu wissen, welche Dimensionen der zukünftige Begegnungsort haben soll und wo der ideale Standort dafür ist. Da «Sommer im Feld» erst 2021 wieder stattfinden wird, wird das Beantworten dieser Fragen vertagt und somit auch die Projektfortführung nach hinten verschoben.

Fortgeführt werden auch die Projekte **Aufbau Mitarbeiterforum**, **Umsetzung Konzept Feierkirche** mit aktuellem Schwerpunkt bei der liturgischen Feier, **Aufbau Kulturkirche** sowie das **ökumenische Generationenprojekt in Niederwil**.

Die Kirchenvorsteherschaft hat festgestellt, dass im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung der Kirchgemeinde, aber auch in Anbetracht gesellschaftlicher Veränderungen die heutige Leitungsstruktur der Kirche schwierig umsetzbar ist. Als weitere Massnahme wird deshalb die **Anpassung der Organisationsstruktur** in Angriff genommen.

Unterhaltsarbeiten Kirche Feld

Nach den Sommerferien werden durch den Gartenbauer verschiedene Schnitt- und Pflanzarbeiten rund um die Kirchen ausgeführt. Die Rabatten werden neu bepflanzt, zudem werden die Eiben, die über die Jahre sehr gross geworden sind, aufs Holz zurückgeschnitten. Diese Massnahme wird auf den ersten Blick nicht schön erscheinen, sie ist aber nötig, damit die Pflanzengrösse wieder im Verhältnis zur Kirche steht und alle Eiben in die gleiche Form gebracht werden können. Wir danken für Ihr Verständnis.

Die Kirchenvorsteherschaft hat zudem...

- zusammen mit dem Vorstand des Gospelchors über die Zukunft des Chores gesprochen und sich Gedanken zur künftigen musikalischen Ausrichtung der Kirchgemeinde gemacht. Dieser Prozess wird im Herbst weitergeführt.
- ein Konzept für die Jugendarbeit erstellt und ein solches für den Bereich «Kinder & Familien» in Angriff genommen.
- mit Vertretern der Seelsorgeeinheit Oberbüren – Niederbüren – Niederwil ein Gespräch zu möglichen neuen Räumen in Niederwil geführt.
- sich über Umweltschutz in der Kirche unterhalten und festgehalten, dass dieses Thema im kirchlichen Tun stets mitberücksichtigt werden muss.
- erfreut vernommen, dass viele Menschen aus der Kirchgemeinde und dem Dorf die Absage von Sommer im Feld sehr bedauern.
- zum Abschluss vor den Sommerferien die beiden Mitglieder Barbara Künzler und Harald Schiess verdankt und verabschiedet sowie die Präsidentin in die Mutterschaftspause entlassen und einen gemütlichen Abschluss im Garten, mit genügend Distanz, genossen.

Nun wünschen wir Ihnen wunderbare, warme, sonnige, genussvolle und erholsame Sommertage!

Für die Kirchenvorsteherschaft und das Pfarrteam



Daniela Zillig-Klaus
Präsidentin